

Gemeinderat von Zürich

02.04.08

Postulatvon Beatrice Reimann (SP)
und Salvatore Di Concilio (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob der noch unbenannte Platz an der Kreuzung Langstrasse/Dienerstrasse als "Piazza Angelo" benannt werden kann.

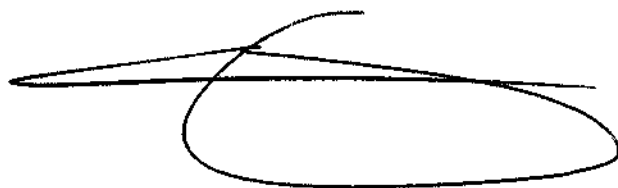
Begründung:

Am 20. März 2008 fand eine Versammlung von Anwohnenden des Langstrassenquartiers zum Gedenken an den am 08. März getöteten Angelo D. statt. Aus dem Kreise dieser Versammlung wurde unter anderem in einem offenen Brief an die Vorsteherin des Polizeidepartements die oben postulierte Forderung erhoben. Die dazugehörige Begründung übernehmen wir hier weitestgehend:

Mit der Bezeichnung des Platzes nach dem Namen des Getöteten soll aber nicht in erster Linie an ihn als Einzelperson erinnert werden. Vielmehr soll in seinem Namen "Angelo" ein deutliches Zeichen dafür gesetzt werden, dass Gewalt an der Langstrasse geächtet ist. "Angelo" - Engel - soll für das friedliche Zusammenleben der meisten Menschen aus aller Welt an der Langstrasse stehen.

Zudem kann die Benennung "Piazza Angelo" auch in Bezug zur jahrzehntealten italienischen Tradition des Langstrassenquartiers gebracht werden. Eine Tradition und Kultur, welche dieses Gebiet früh und stark mitgeprägt hat, wovon unter anderem die Architektur verschiedener Gebäude zeugt.

Nachdem der bezeichnete Platz im 2007 sorgfältig zum Quartierplätzchen umgestaltet wurde und in Zusammenhang mit den erwähnten Gründen, sind wir der Ansicht, dass der Zeitpunkt und die Gelegenheit zur Benennung in "Piazza Angelo" die richtigen sind.



S. Di Concilio